

Absender:

**SPD-Fraktion im Rat der Stadt /  
Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN im  
Rat der Stadt**

**24-23036**

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Leerstandskataster für Wohnraum in Braunschweig**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

25.01.2024

Beratungsfolge:

Ausschuss für Planung und Hochbau (Vorberatung)

Status

Ö

Verwaltungsausschuss (Entscheidung)

07.02.2024

N

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, unter Zuhilfenahme des Baulücken- und Leerstandskatasters (BLK) des Landes Niedersachsen eine aktuelle Übersicht über den prozentualen Wohnungsleerstand in der Stadt zu erstellen. Die Ergebnisse sind nach Möglichkeit in einer auf Stadtbezirke aufgefächerten Darstellung zu präsentieren.

**Sachverhalt:**

Im Zuge der baulandpolitischen Grundsatzbeschlüsse gab der Rat der Stadt der Verwaltung den Auftrag, der Innenraumentwicklung vor der Außenraumentwicklung Vorrang einzuräumen. Gleichwohl lässt sich nicht aller Bedarf in der Innenraumentwicklung decken. Die aktuelle Wohnraumbedarfsanalyse hat gezeigt, dass es nicht ohne Außenraumentwicklung möglich ist.

Im Bündnis für Wohnen wurde mit der Wohnraumaktivierung ein weiterer Baustein in den Fokus gerückt, der bei der Deckung des Bedarfs an Wohnraum ein Faktor sein könnte.

In der Diskussion diesbezüglich stand bereits der Vorwurf im Raum, dass 10% der vorhandenen Wohnräume ungenutzt wären. Im Atlas der Bundesregierung wird für Braunschweig für das Jahr 2018 allerdings ein Leerstand von unter 2% angegeben.

Um zu eruieren, wie groß der Leerstand aktuell ist und in welchen Stadtteilen dies vornehmlich der Fall ist, soll der Verwaltung der Auftrag erteilt werden, auf das vom Land Niedersachsen zur Verfügung gestellte Werkzeug zurückzugreifen und dem Rat ein aktuelles Bild darzubieten, aus dem anschließend, je nach Ergebnis, weitere Maßnahmen diskutiert werden könnten.

**Anlagen:**

Baulücken- und Leerstandskataster (BLK)